

Antrag Nr. 19-F-21-0048

SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Doppelhaushalt 2020/2021
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2019 -

Antragstext:

Der Doppelhaushalt für die Jahre 2020 und 2021 muss einen Ausgleich schaffen zwischen den in dieser Höhe bisher nie artikulierten weiteren Bedarfen und den ebenfalls hohen, aber dennoch deutlich hinter den Bedarfen zurückstehenden verfügbaren Mitteln.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit dem vorliegenden Antrag einen Haushalt, der die vorhandenen Ressourcen für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung stellt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

1. Es werden die in der Anlage 1 aufgeführten Beträge den entsprechenden Budgets der genannten Haushaltsbereiche in CO-, Instandhaltungs- und IM-Haushalt zugewiesen.
2. Die Einnahmeerwartungen des vorliegenden Haushaltsentwurfs werden bei der Gewerbesteuer um 10 Mio. € pro Haushaltsjahr angehoben.

Der Magistrat wird beauftragt,

die Arbeit an der seit den Beratungen zum letzten Doppelhaushalt bestehenden AG- Struktur fortzusetzen und in der AG Haushalt nach Jahresabschluss 2019 die Frage des zukünftigen Umgangs mit Überleitungsmitteln zu beraten.

Rechtzeitig vor den Beratungen des Doppelhaushaltes 2022/23, gemeinsam mit der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zu erarbeiten, das in der Weiterentwicklung der umgesetzten „Dezentralen Ressourcenverantwortung“ die notwendigerweise zentralen Ressourcen und Aufgaben beschreibt und Vorschläge zur strukturellen Umsetzung beinhaltet.

Wiesbaden, 06.11.2019

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender
Fraktionsgeschäftsführer
(SPD-Fraktion)

Dr. Bernd Wittkowski
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Christiane Hininger
Fraktionsvorsitzende
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Gunnar Koerdts
Fraktionsgeschäftsführer

Sebastian Neumann
Fraktionsreferent